



EUROPEAN YOUTH AWARD

ICNM - International Center for New Media
Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg, Austria
+43.664 964 3003 | kandler@icnm.net

www.eu-youthaward.org
<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>
<http://www.twitter.com/eyagraz> | #EYA18

Virtual Reality gegen moralische Irrungen:

#MoralJourney gewinnt internationalen EYA Hackathon in Salzburg

Wozu sind die neuen digitalen Technologien und Virtuelle Realität gut? Mehr als 100 junge Leute aus zehn Ländern erarbeiteten beim Social VR Hackathon in Salzburg, in 48 Stunden, digitale Lösungen mit Fokus auf sozialem Nutzen. Als weithin einzigartig hat die 9köpfige Jury den VR Spiele-Prototypen #MoralJourney ausgezeichnet. In packenden Szenen werden NutzerInnen zu mitmenschlich einfühlsamen Lösungen für moralische Alltagsprobleme eingeladen. Insgesamt elf Teams angeführt von Studierenden der FH Salzburg haben ein beeindruckendes Spektrum an Lösungen von mobilen Apps zur Gesundheitsvorsorge bis zur Kommunikationsplattform für Freiwilligendienste vorgestellt.

Die internationale TeilnehmerInnenschaft war technologisch höchst kompetent. EntwicklerInnen aus Spanien, Mexiko, Russland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Syrien arbeiteten mit SozialarbeiterInnen aus Deutschland, Niederlande und Österreich zusammen. Internationale Vernetzung ist ein besonderes Merkmal des vom ICNM veranstalteten European Youth Award, der bereits zum zweiten Mal einen sozialen Hackathon in Kooperation mit der FH Salzburg veranstaltete.

Das Gewinner-Virtual Reality Spiel MoralJourney führt Spielerinnen an moralische Entscheidungen heran und wurde von 7 Studierenden der FH Salzburg designt. Im Spiel schlüpft man in soziale Alltagssituationen wie eine bevorstehende Klassenfahrt, die nicht bezahlt werden kann, oder wenn man am Bahnhofplatz, auf dem Weg zum Zug, über eine verunfallte Person stolpert. Konkrete soziale Situationen fordern moralische Entscheidungen heraus. Das Spiel fördert, geleitet vom wissenschaftlichen Stufenmodell der moralischen Entwicklung von Lawrence Kohlberg, die Kompetenzen der Spieler.

Den zweiten Platz eroberte das Projekt „HelpUHelp“: ein Interface zur besseren Kommunikation zwischen Freiwilligen-Helfern und den -Organisationen. Am dritten Platz landete „LAMA“, das aus einer Kombination von App, Blog und Chat zur niederschweligen Information über Möglichkeiten zur Gesundheitsvorsorge besteht.

Unterstützt wurden die 11 Kreativ-Teams von 25 Coaches aus Europa, Asien und Afrika – vor Ort und auch virtuell über das Internet. Von Programmierertechnik über die soziale Innovation bis zum Präsentationstraining reichten die Coaching Einheiten, die gemeinsam mit dem FHStartup Center der FH Salzburg gestaltet wurden.

Das Gewinnerteam darf sich über eine Nominierung zu den VRCORE Awards in China im Oktober 2018 freuen. Die Zweitplatzierten haben die Chance, ihre mobile App im Rahmen des mYouth Continental App Camps in Salzburg weiterzuentwickeln.

Nächste Chance: Bis 31. Mai können Sie sich für das „Continental App Camp Europe“ bewerben, welches im Rahmen des globalen mYouth 2.0 - Projekts von 10.-15. Juli 2018 in Salzburg stattfindet.

Website: www.eu-youthaward.org

The European Youth Award is conducted under the auspices of the Secretary General of the Council of Europe, Mr. Thorbjørn Jagland, and under the patronage of The Congress of Local and Regional Authorities. It is financed in part by the European Union Europe for Citizens programme.

